

FILL - Fußball im Limpurger Land

Was war? Was ist? Alles über den FILL-Kosmos in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 10 - 19/20
0,00€

„Gaildorf: Twelve Points!“

Ja, alle Gaildorer Teams siegten in der Fremde und nahmen je drei Zähler mit in die FILL-Hauptstadt! Dramatisch, aber geil, ging es bei beiden Spielen im Hagenbuschstadion zu. Osos Zweite holte noch spät einen Punkt, die Erste Obersontheims legte sogar noch einen drauf und machte aus einem 0:3 noch einen 4:3-Sieg - in der Nachspielzeit! Auch sonst kann man sich im FILL-Kosmos eher weniger beschweren, nur in Sulzbach leckt man tiefe Wunden...

Nächste Ausgabe:
Freitag, 20. Sept. 2019



Die Partien im FILL-Kosmos:

Bühlerzell II - SGM Ammerst's wlr	3:0
SV Frickenhofen - Schechingen II	3:3
TSF Gschwend - Ruppertshofen	6:1
Obersontheim - SGM Niedernhall	4:3
Obersontheim II - Westgartshausen	2:2
Spfr. Bühlerzell - VfL Mainhardt	5:0
FV Künzelsau - TSV Eutendorf	3:1
FC Ottendorf - SGM SSV Hall II	4:1
SC Fornsbach II - TAHV Gaildorf II	1:3
SC Fornsbach - TAHV Gaildorf	1:8
SC Steinbach II - TSV Gaildorf II	0:6
SC Steinbach - TSV Gaildorf	1:2
FV Sulzbach/Murr II - FC Oberrot II	2:2
SG Weinstadt - Sulzbach-Laufen II	7:1
TSV Sechselberg - Spvgg Unterrot	0:1
SV Lautern - SGM HU	2:1



HIER geht's zur
Bildergalerie!

Hatten beim 8:1-Kantersieg viel Spaß und verteidigten den Tabellenthron: Batuhan Sahin (links) und Kevin Philipp vom TAHV.

TAHV Gaildorf erstickt aufkeimende Gastgeberhoffnungen deutlich!

Fornsbach macht den ersten Treffer und provoziert ein Offensiv-Spektakel gegen sich.



SC Fornsbach
vs. TAHV Gaildorf

„Unsere Chancenverwertung muss besser werden“, ärgert sich Vierfach-Torschütze Aytac Uysal trotz des Kantersieges. Die Mannen in den dunklen Jerseys mussten zunächst einem Rückstand hinter rennen, behoben dies aber gekonnt. **„Wir waren klar feldüberlegen“**, so Coach Yasar Uysal, dessen Schützlinge das Spielgerät an sich nahmen und sich in einen wahren Rausch spielten. Bis zur Pause drehte das kongeniale Trio um Aytac Uysal, Serkan Uygun und Murat Kalkan die Partie und

schraubten das Ergebnis auf 5:1. **„Wir müssen das Tempo über 90 Spielminuten spielen, keine 70“**, ärgert sich Trainer Uysal dennoch. Was er meinte waren die Minuten nach dem 6:1: Die Gäste drückten zwar auf das Tor der Gastgeber, versiebt aber Chance um Chance. Es dauerte bis zur 72. Minute, als der Referee wieder zum Anstoß bat, denn Aytac Uysal jagte das Leder nach schönem Spielzug über Murat Kalkan mit einem satten Rechtschuss in die Maschen. Fornsbach, dass bis auf den frühen Treffer keine weitere nennenswerte Chance hatte, fand keinerlei Zugriff, was Uysal sichtlich begeisterte und musste am Ende nach einem Eck-

ball noch das 1:8 durch Batuhan Sahin hinnehmen. **„Wir werden uns weiterhin steigern“**, schaut Yasar Uysal zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben. res

1:8

Tore: 1:0 Falk Gfrörer (7.), 1:1 Aytac Uysal (19.), 1:2 Serkan Uygun (33.), 1:3 Serkan Uygun (38.), 1:4 Aytac Uysal (45.), 1:5 Serkan Uygun (45.), 1:6 Aytac Uysal (47.), 1:7 Aytac Uysal (72.), 1:8 Batuhan Cenk Sahin (88.)

TAHV Gaildorf: Oguzhan Büyükfirat, Kevin Philipp, Alexandru Copandean, Muhammed Büyükfirat (51. Ismail Ilisik), Tayfun Oymak, Yunus Temiz (45. Ozan Erdogdu), Anil Ihsan Yorulmaz (82. Vedat Aydin), Errahman Sakarya, Batuhan Cenk Sahin, Serkan Uygun (60. Murat Kalkan), Aytac Uysal

Was gab's sonst im FILL-Kosmos?



Mal wieder im Trikot! Bühlerzells Trainer Michael Hannemann (rechtes Bild) und Co-Trainer Mike Dörr schnürten im Achtelfinale des WFV-Ü32-Pokals die Kickstiefel. Gebracht hat's derweil nix - am Ende schieden die Zeller nach einem 0:1 gegen den TSV Ilsfeld aus.



HIER geht's zur
Bildergalerie!

FILL stattete den Mädels aus dem Bühlerlertal einen Besuch ab und brachte zum Saisonauftakt Glück: Am Ende stand es 3:0 für die Frauen der SG Bühlerzell/Bühlerlertal! Ein größerer Bericht folgt, Bilder sind bereits online.

Sulzbachs Zweite kommt böse unter die Räder!



SG Weinstadt vs. TSV Sulzbach-Laufen II

„Wir haben richtig eine auf den Sack gekriegt und kein Spieler, von 1-14, hatte auch nur ansatzweise Normalform“, ärgert sich Christoph Köger, der die herbe Klatsche als Spieler live auf dem Feld miterleben musste. Dabei hatte die Elf von Trainer Jochen Schmid sogar noch geführt! „Danach haben wir alle den Faden verloren und nichts passte mehr. Keine Abstände, kein Einsatzwille, ...“ Das Problem dabei: Die Führung war so früh, dass ein Spiel, bei dem nichts zusammenpasst, sehr sehr lange sein kann... Den Gastgebern machte dies indes nichts, sie trafen in aller Fröhlichkeit und regelmäßigen Abständen, dass man sich dem Ende der Partie entgegen sehnte. Es kann nur besser werden...

7:1

Tore: 0:1 Robert Schneider (6.), 1:1 Kevin Reith (13.), 2:1 Florian Weißer (33.), 3:1 Alexander Becker (40.), 4:1 Alexander Becker (44.), 5:1 Kevin Reith (45.), 6:1 Florian Weißer (54.), 7:1 Florian Weißer (57.)

TSV Sulzbach-Laufen II: Sebastian Staiger, Stefan Schock, Furkan Aybar, Dennis Kaiser, Alexander Ruhl, Dennis Riek, Robert Schneider, Moritz Keck, Alexander Seitz, Jens Mayer, Maximilian Markowetz

Frickenhofen verteilt wieder Geschenke



SV Frickenhofen vs. FC Schechingen II

„Wir waren nach der 3:1-Führung zu fahrlässig und haben Schechingen den Ausgleich quasi geschenkt“, schildert Frickenhofens Co-Trainer Fabio Lorusso nach dem 3:3. Die frühe Führung setzte Robin Bauer sehenswert ins Gästernetz, was nicht lange genug Substanz haben sollte. Immerhin schlug nach dem Ausgleich Alexander Frech zu und das doppelt! Erst netzte der Youngster wuchtig ein, dann veredelte er eine Vorlage von Oldie Dennis Frey. „Danach haben wir uns nicht belohnt“, so Lorusso, der den Chancen und den vergebenen zwei Punkten nachweinen muss. Die Gäste kamen zurück und durch Dominik Stegmaier heran, Lorenz Groß traf kurz vor Schluss sogar noch zum Ausgleich...

3:3

Tore: 1:0 Robin Bauer (7.), 1:1 Leo Gara (29.), 2:1 Alexander Frech (39.), 3:1 Alexander Frech (58.), 3:2 Dominik Stegmaier (72.), 3:3 Lorenz Groß (86.)

SV Frickenhofen: Luis Hirth, Markus Hinderer, Max Preuß, Thomas Hirth, Simon Däß, Alexander Frech, Dennis Frey, Gianluca DAlessandro (76. Colin Postic), Maurice Degout (60. Benjamin Grau), Fabian Bauer, Robin Bauer



Hier hält Sechselbergs Keeper Jannik Fehrle seine Elf im Spiel, Vinkesevic scheidert.

Auf altem Kunstrasen den Gastgeber düpiert



TSV Sechselberg vs. SpVgg Unterrot

Ein Spiel mit vielen Nickligkeiten sah Andreas Zauner in Sechselberg. „Beide Mannschaften haben sich nichts geschenkt heute.“ Alles in allem war der Unterroter Sieg durch ein frühes Tor von Neuzugang Niko Valjak allerdings „hochverdient“.

Sechselberg konnte sich in den 90 Minuten keine nennenswerten Torchancen erspielen und die Unterroter Elf hätte schon zur Halbzeit deutlich führen müssen. Fußball-Macher Andreas Zauner war mit dem Auswärtssieg seiner Elf sehr zufrieden, denn die Mannschaft reiste erheblich ersatzgeschwächt nach Sechselberg. Ein Sonderlob verteilt das Urgestein nach dem Sieg natürlich an den Torschützen: Marko Vinkesevic. „Durch seine Zweikampfquote und dem hohen Laufsensum ist er schon sehr positiv aufgefallen.“ Am nächsten Sonntag will die Molina-Elf den errungenen Platz 5 verteidigen. hr

0:1

Tor: 0:1 Niko Valjak (3.)

SpVgg Unterrot: Florian Laukert, Jakob Ibach, Irfan Küçükatan, Niko Valjak, Robin Greis (46. Servet Seker) (90. Johannes Zahn), Ibrahim Al Darwish, Thomas Pokovba, Jona Brumm, Eduardo Manuel Espinos Molina, Marko Vinkesevic, Nico Bulling

FILL-Hauptstädter bleiben Maß der Dinge



SC Steinbach vs. TSV Gaildorf

Als ausgelassen kann man die Stimmung beim TSV Gaildorf beschreiben, der sich in einem Spiel mit vielen Nickligkeiten in Steinbach durchsetzen konnte. Bei sommerlichen Temperaturen und vor großer Kulisse sahen die Zuschauer ein von Beginn an sehr ruppiges Spiel, bei dem sich die Gaildorfer ein leichtes Übergewicht erarbeiten konnten. Nach der Halbzeit brachte Nikolaj Schneider den TSV in Front, kassierte aber im Gegenzug postwendend den Ausgleich aus abseitsverdächtiger Position. Das Spiel verrohete verbal und körperlich zusehends und fand aber dennoch seinen sportlichen Höhepunkt im Siegtreffer für die Gaildorfer Elf durch Marco Lutz. Der Gaildorfer Abteilungsleiter Tillmann Möller sah einen verdienten Sieg seiner Mannschaft: „Wir haben heute im Kollektiv verdient dagegegenghalten und das Spiel durch unseren Kampf gewonnen.“ hr

1:2

Tore: 0:1 Nikolaj Schneider (54.), 1:1 Karim Abu Dia (57.), 1:2 Marco Lutz (82.)

TSV Gaildorf: Nikolaos Koukaras, Robin Fritz (55. Luca Strenger), Jürgen Schaile, Anatolij Schneider, Christian Schmidt, Manuel Rösner, David Braxmaier, Adam Wilczynski, Marco Walzhauer (77. Marco Lutz), Athanasios Thomos (85. Julian Ammon), Nikolaj Schneider



Macht „keine Gefangenen beim Arschball“: Unterrots Irfan Küçükatan fackelt nicht lange

Ottendorf macht's am Ende noch deutlich!



FC Ottendorf
vs. SGM SSV Hall II

Endlich hat der FC Ottendorf einen weiteren Sieg eingefahren, keine Frage, dass Coach Heiko Winter da zufrieden ist! „Das war eine tolle **Mannschaftsleistung und ein verdienter Sieg meiner Jungs**“, so der junge Trainer nach dem 4:1-Sieg. In einer zweikampfbetonten Partie sah der heimische FCO-Anhang erst spät einen deutlichen Sieg, denn es benötigte ordentlich Kondition. „**Mit dem Platzverweis (Rohat Hisman/70.) haben wir die Überzahl genutzt und es gut ausgespielt**“, denn späte Treffer von Patrik Kinderknecht und Mika Tischler machten es noch deutlich. „**Ganz zufrieden bin ich nicht, denn noch wurde nicht alles umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten - aber das wird!**“

4:1

Tore: 1:0 Dominik Neumann (26.), 1:1 Alexandr Davljatschin (47.), 2:1 Nico Leuze (58.), 3:1 Patrik Kinderknecht (80.), 4:1 Mika Tischler (90.)

FC Ottendorf: Thomas Wasik, Erwin Reitenbach, Karl-Niklas Drescher, Marian Schimanek, Nico Leuze, Christian Jäckel, Christian Roll, Dominik Neumann, Mika Tischler, Sebastian Schmidt, Maximilian Reissner - Markus Wirth, Daniel Mayer, Fabian Maier, Patrik Kinderknecht

Verrückt, verrückter, Blümel: 4:3 in der 94.!!



TSV Obersontheim
vs. SGM Niedernhall

„Die erste Hälfte war desolat“, ärgert sich Osos Fußball-Boss Marc Schwerin - nicht ohne Grund, denn es stand nach 25 Minuten 0:3! Michael Däschler betrieb zunächst Ergebniskosmetik, „erst mit der **Einwechslung von Matze Glasbrenner kam wieder mehr Hoffnung auf**“, so Schwerin, der wie alle anderen beobachtete, dass Glasbrenner wuchtig per Kopf zum Anschluss traf und Däschler nach Zuspield von Marco Pfitzer gar den Ausgleich erzielte. Zeit und Möglichkeit den Sack zu zumachen, gab es noch auf beiden Seiten und so musste Tim Blümel herhalten, um das Momentum noch zu drehen: An der Strafraumkante behielt er kühlen Kopf und setzte das Leder zum brachial umjubelten ins Netz (94.)!“

4:3

Tore: 0:1 Sven Hettenbach (13.), 0:2 Sinan Akin (17.), 0:3 Yannik Braun (25.), 1:3/3:3 Michael Däschler (32./65), 2:3 Mathias Glasbrenner (53.) 4:3 Tim Blümel (94.)

TSV Obersontheim: Benjamin Gorzawski, Marco Krause, Felix Glasbrenner (45. Thomas Wagner/73. Dennis Welz), David Herrmann, Marcel Hossner, Tim Blümel, Marco Pfitzer, Andrey Nagumanov, Niko Wild, Tim Otterbach (45. Mathias Glasbrenner), Michael Däschler

Lautern setzt sich im Spitzenspiel knapp durch



SV Lautern vs.
SG H'stadt/U'gröningen

„Das Ergebnis für Lautern ist nicht ganz unverdient, doch ein **Unentschieden wäre auch drin gewesen**“, schildert SGM-HU-Pressewart Adrian Hägele nach der Pleite im bedeutenden Spitzenspiel, dass lange von hoher Aggressivität lebte, ohne dass die Teams unsportlich gewesen sind. Chancen blieben auf beiden Seiten waren eher Mangelware, „**wenn man von den Möglichkeiten kurz vor dem Seitenwechsel absieht**“. Nach der Pause traf zunächst Spielertrainer Ahmet Akin ins Schwarze, ehe Lukas Gröner nach Eckball ausgleichen konnte. Den entscheidenden Treffer markierte Timo Maier nach einem „**Bilderbuch-Konter**“. Ahmet Akin vergab die große Chance auf ein Remis alleine vor dem Tor.

2:1

Tore: 0:1 Ahmet Akin (58.), 1:1 Lukas Gröner (70.), 2:1 Timo Maier (82.)

SG Hohenstadt/Untergröningen: Felix Häußler, Robin Horlacher, Lukas Haug (55. Manuel Rupp), Julian Feil, Danilo Funk, Lars Tiesch (9. Kai Zimmermann), Jannik Bürgel (86. Oliver Stegmaier), Ali Akin, Nico Antonucci (65. Dorian Grau), Ahmet Akin, Marco Klotzbücher

Raketenstart als Balsam auf die rote Seele



Spfr. Bühlerzell
vs. VfL Mainhardt

„Wir sind superschnell in Führung gegangen, alle trainierten Abläufe haben sehr gut funktioniert“, freut sich Michael Hannemann nach dem Raketenstart der Zeller Elf: Bereits nach einer halben Stunde stand es 3:0, zehn Minuten später gar 5:0! „**Christi Stein hat sogar noch das Tor des Jahres geschossen**“, findet Hannemann und spielt auf den fulminanten „**Strahl**“ aus der Distanz ab: „**Der Ball hängt heute noch im Winkel!**“ Danach ließen es die Sportfreunde im Schongang angehen und Mainhardt versuchte sich darin, das Ergebnis angemessener zu gestalten - ohne Erfolg. Doch auf Zeller Seite wird schon eingestanden, dass der VfL „**besser war, als es das Ergebnis vermuten lässt.**“

5:0

Tore: 1:0 Philipp Krupp (5.), 2:0 Philipp Krupp (13.), 3:0 Fabian Zühlke (31.), 4:0 Christian Stein (39.), 5:0 Philipp Krupp (41.)

Spfr. Bühlerzell: Christopher Ammon, Amadeus Trittnner, Niklas Kurz, Uwe Schuch, Patrick De Gruyter, Rafael Lopez, Christian Stein, Tobias Häußler (75. Jan Heinrich), Kevin Maintok, Fabian Zühlke (82. Simon Beißwenger), Philipp Krupp (66. Maximilian Schwarz)

Wahnsinn im Hagenbuschstadion!



Gottes Willen!! Aus 0:3 mach 4:3 und das am besten dramaturgisch perfekt inszeniert in der vierten Minute der Nachspielzeit! ([Hier geht's zur Oso-instagram-story](#))

75 Minuten in Unterzahl macht keinen Unterschied



SC Fornsbach II
vs. TAHV Gaildorf II

„Trotz der Unterzahl war es ein nie gefährdeter Sieg“, analysiert TAHV-Trainer Yakub Saffak die Partie. Oldie Erhan Camli brachte seine Farben nach tollem Zuspiel von Ismail Ilisik mit einem Knaller unter die Latte auf die Siegerstraße und legte zwanzig Minuten später nach. Die Gäste hatten gegen überforderte Mannen aus Fornsbach ein klares Plus und wirkten mit ihren Offensivaktionen stets gefährlich - und das, obwohl man ab der 15. Minute nach rot für Ogün Ilisik in Unterzahl war! „Eine völlig blöde Aktion“ lieferte auch Emrah Bildirici, der mit gelb-rot ebenfalls vom Platz musste (75.). Trotz Unterzahl kämpfte der TAHV II wacker, was Saffak am Ende zufrieden stellte: **„Ich bin mit meiner Mannschaft sehr zufrieden, vor allem mit denen, die 75. Minuten in Unterzahl gekämpft haben“**, freut sich Yakub Saffak über den Auswärtssieg in Fornsbach.

1:3

Tore: 0:1 Erhan Camli (10.), 0:2 Erhan Camli (30.), 0:3 Vedat Aydın (38.), 1:3 Dirk Borntträger (42.)

TAHV Gaildorf II: Musa Tahta, Enes Parlak, Burak Könü, Hüseyin Kutay, Ogün Ilisik, Emrah Bildirici, Ahmet Sakarya, Senol Saffak, Vedat Aydın, Ismail Ilisik, Erhan Camli



HIER geht's zur Bildergalerie!

Eingenetzt und abgedreht: Das Gschwender Außenbahn-Juwel Sefoulaye Kouboni markiert den Führungstreffer für die TSF!

Die TSF Gschwend fertigen den TSV Ruppertshofen ab

Beim sportlichen Vergleich lassen die Turn- und Sportfreunde nichts anbrennen und liefern nach dem 10:1 gegen Möglingen wieder eine Torshow ab!



TSF Gschwend
vs. TSV Ruppertshofen

„Natürlich sind wir zufrieden“, weiß Gschwends Fußball-Boss Markus Weiser, der den selben Gemütszustand wie Trainer Taner Has durchlebt. **„Gegen harmlose Gäste fanden wir wieder in die Erfolgsspur zurück und sind wieder auf Platz 2!“**

Die Weichen für Gschwends Run auf den zweiten Platz stellte früh der ehemalige Juniorenspieler Sefoulaye Kouboni, der eine umsichtige Hereingabe von Marc Schmid nur noch über die Kreide drücken musste - zum Großteil ein Treffer Schmid! Gschwends Fuß-

ball-Oberhaupt Weiser, beobachtete wie der stattliche Anhang, dass die Gäste „nach vorne weitestgehend blass blieben“, während die TSF das Spiel an sich rissen bestimmten. In der Trinkpause muss Marcus Pfisterer ein besonderes Getränk zu sich genommen haben, denn kurze Zeit später kam seine Zeit! Pfisterer drehte per Doppelpack am Ergebnis und ließ keine Zweifel mehr aufkommen, wer den Platz schließlich als Sieger verlasen würde.

Zwar kehrte der TSV durch den Elfmeter von Simon Eller nochmals ansatzweise zurück in die Partie, doch nur vier Minuten später stellte der eingewechselte Savvas Papadopoulos den alten Abstand zum

4:1 wieder her. **„Da haben wir die Schlagzahl wieder erhöht“** verrät Weiser. Daraus resultierten dann noch die beiden Treffer von Fidan Hasani und Jakob Kämmerling, die das halbe Dutzend voll machten.

6:1

Tore: 1:0 Sefoulaye Kouboni (6.), 2:0 Marcus Pfisterer (29.), 3:0 Marcus Pfisterer (35.), 3:1 Simon Eller (67./FE), 4:1 Savvas Papadopoulos (71.), 5:1 Fidan Hasani (73.), 6:1 Jakob Kämmerling (88.)

TSF Gschwend: Patrick Sackmann, Simon Sorg, Mario Fernandez (45. Steffen Lange), Johannes Wahl, Jonas Schuster, Marcus Pfisterer, Marc Schmid (59. Savvas Papadopoulos), Tobias Hofmann, Jakob Kämmerling, Sefoulaye Kouboni (46. Sebastian Joos), Fidan Hasani



HIER geht's zur Bildergalerie!

Gaildorfs Hüseyin Kutay gehört zu den alten Haudegen im Limpurger Land, doch der 51-jährige denkt nicht daran aufzuhören oder gar zurück zu stecken - Respekt!!

Eutendorf bricht nach der Pause ein



FV Künzelsau
vs. TSV Eutendorf

„Wir sind in der zweiten Hälfte eingebrochen“, verrät Mehmet Özkan nach Eutendorfs 1:3-Pleite in Künzelsau und macht keinen Hehl aus der aktuellen schlechten Verfassung in Sachen Fitness. Die Elf aus dem Gaildorfer Teilort führte sogar durch, wer sonst, Goalgetter Martin Lenghel. Im zweiten Durchgang schwammen die Felle Eutendorfs dann sukzessive davon. „Künzelsau hat es dann besser gemacht und am Ende war der Sieg auch verdient“, schildert Özkan, der nun zumindest weiß woran er mit seiner Elf interimsweise die nächsten Wochen arbeiten muss: An der Physis. Kehrt die zurück und die Elf bekommt ihre Klasse auf den Rasen, dann dürfte auch der Erfolg zurückkehren.

3:1

Tore: 0:1 Martin Lenghel (29.), 1:1 Andrej Maric (61.), 2:1 Arthur Reizer (70.), 3:1 Daniel Scharmann (90.)

TSV Eutendorf: Viktor Balz, Lucian Leca, Berkan Celik, Georgios Koukoulitias, Sergen Uzun (67. Chalil Chalil Impram), Ionut Păun, Mehmet Özkan (53. Özcan Unutkan), Martin Lenghel, Vasile Alexandru, Christian-Ionel Rotaru (63. Redouane Boudia), Marian-Horatiu Radu

Siemianowski rettet Obersontheims Zweite



TSV Obersontheim II
vs. SV Westg'hausen

„Man merkte beiden Teams den Respekt an“, schildert Marc Schwerin und sieht darin die lange Durststrecke begründet. Lediglich Westgartshausens Henrik Herbst oder Osos Kai Graf hatten nennenswerte Möglichkeiten. In Durchgang Zwei fasste sich Michael Schmidt ein Herz und setzte ein Zuspiel von Daniel Glasbrenner in die Gästemaschen. „Danach haben wir völlig die Kontrolle verloren und um den Ausgleich gebettelt“, der dann auch von Herbst herbei geschossen wurde. Noch mehr: Arian Eriqi sorgte noch in den Schlussminuten für die extrem kalte Dusche und den Führungstreffer für die Gäste! Doch David Siemianowski packte in der Nachspielzeit noch dem Hammer aus und traf zum 2:2!

2:2

Tore: 1:0 Michael Schmidt (54.), 1:1 Henrik Herbst (67.), 1:2 Arian Eriqi (90.), 2:2 David Siemianowski (94.)

TSV Obersontheim II: Eugen Frescher, Felix Eckert, Michael Schmidt, Marcel Huß, Marc Schwerin, Michael Schloßstein, Edgar Wagner, Jens Söllner, Daniel Glasbrenner, Jannik Spitzenberger, Kai Graf



Oberrots Zweite (Archivbild) erwischte nicht den besten Tag, vor allem die Offensive...

Nur ein Remis trotz unendlicher Chancen!



FV Sulzbach/Murr II
vs. FC Oberrot II

„Das hab ich in meiner langen Karriere noch nicht erlebt“, sinniert Heiko Rohrweck nach dem mehr als ärgerlichen 2:2-Remis in Sulzbach. Während der FCO Chancen im Überfluss vergab, reichten dem Hausherr nicht viele, um einen Zähler zu erhaschen. Trainer Heiko Rohrweck ärgert sich zudem auch noch über sich selbst, nicht nur über den Last-Minute-Ausgleich: „Ich habe selbst einen Fehler gemacht und bei Freistoß gegen uns gewechselt. Die kurze Unordnung hat Sulzbach gereicht, um in der Nachspielzeit noch den Ausgleich zu erzielen...“ Bei all den ausgelassenen Chancen („Wir hatten echt Millionen Chancen!!“) wiegt so ein Leichtigkeitsfehler noch schwerer...

2:2

Tore: 1:0 Valentimo Fajkovic (37.), 1:1 Tom Scheuermann (40.), 1:2 Tom Scheuermann (70.), 2:2 Volkan Güven (89.)

FC Oberrot II: Kay Kübler, Maximilian Benz, Tobias Bader, Nico Adolf, Frederice Weber, Tom Scheuermann, Julius Neumann (25. Steffen Wieland), Nick Kübler, Dominik Weller (45. Julius Neumann), Daniel Gräter, Lukas Schäff (30. Adrian Hertlein), Michael Wieland

Gaildorfs Zweite vermöbelt Steinbach II



SC Steinbach II
vs. TSV Gaildorf II

Einen, in dieser Höhe auch vollkommen verdienten, Sieg seiner Mannschaft sah Björn Hofmann: „Wir waren heute dem Gegner konditionell, taktisch und technisch vollkommen überlegen. Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können“, schätzt der Gaildorfer Übungsleiter. Die sommerlichen Temperaturen um die 27 Grad setzten der Steinbacher Elf schon deutlich zu und man konnte sehr schnell konditionelle Defizite feststellen. Rundum zufrieden ist man im Gaildorfer Lager mit dem deutlichen Sieg, bei dem sich Fabian Hees mit seinem Doppelpack ein Sonderlob des Trainers verdiente. „Das hat der Junge heute sehr gut gemacht“, lobt er den blonden Kicker nach Sieg. hr

0:6

Tore: 0:1 Philipp Rau (11.), 0:2 Fabian Hees (29.), 0:3 Lukas Kühneisen (51.), 0:4 Kevin Schneider (66.), 0:5 Dominik Reisenbüchler (83.), 0:6 Fabian Hees (87.)

TSV Gaildorf II: Niklas Diemer, Fabian Hees, Ruben Stübner, Sanjin Glaser, Peter Alber, Mario Kettemann, Tillmann Möller (68. Dennis Glaser), Philipp Rau, Alexander Königeter (27. Dominik Reisenbüchler), Lukas Kühneisen, Kevin Schneider (68. Tom Gering)



Obersontheims Zweite (Archivbild) machte es spannend - wie auch die Erste!